

Protokoll der Sitzung vom 28.03.2017

im Pfarrhof Eresing

Teilnehmer			
Name	Funktion	anwesend	abwesend
Bagatsch Carola	PGR-Mitglied Schwabhausen	X	
Dietmaier Angelika	PGR-Vorsitzende Hausen	X	
Drexl Gabi	PGR-Vorsitzende Eresing-Pflaumdorf	X	
Hoiß Sieglinde	PGR-Mitglied Hausen		X entschuldigt
Huber Heidi	PGR-Vorsitzende Geltendorf	X	
Hyvnar Naomi	Beauftragte für den Bereich Jugend	X	
Hyvnar Renate	PGR-Mitglied Eresing-Pflaumdorf	X	
Jakob Christiane	Beauftragte für den Bereich Familie	X	
Mayr Hans	PGR-Mitglied Geltendorf		X entschuldigt
Mayr Monika	Beauftragte für den Bereich Liturgie, WGF	X	
Notz Gabriele	PGR-Vorsitzende Schwabhausen	X	
Loy Peter	Kirchenpfleger Eresing-Pflaumdorf **	X	
Maier Franziska	Kirchenpflegerin Schwabhausen **		X
Wölfl Gerhard	Vertreter der Kirchenverwaltung Gelten- dorf **		X
Wohlmuth Ludwig	Kirchenpfleger Hausen **		X
Pfarrer Thomas Wagner	Leiter der Pfarreiengemeinschaft	X	
Pater Eugen Badtke	Priester zur Mitarbeit	X	
Jäckle Ursula	Gemeindereferentin	X	
stimmberechtigte Mitglieder: Sonderregelung für Mitglieder der Kirchenverwaltung - solange noch kein Gesamtkirchenpfleger gewählt ist, haben die 4 Mitglie- der der Kirchenverwaltungen nur 1 gemeinsame Stimme	15	X	Gremium beschlussfähig *
davon anwesende Mitglieder	13		Gremium nicht beschlussfähig
		*	mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend
** Rotationsprinzip der Kirchenverwaltungsvertreter/-innen bis zur Bestimmung eines Gesamtkirchenpflegers			

Tagesordnung	
TOP1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung (Geistlicher Impuls)
TOP2	Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.01.2017
TOP3	Kurzer Bericht aus den Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none"> - Taufe - Liturgie - Öffentlichkeitsarbeit - Abschiedsandacht
TOP4	Rückblick Aschermittwoch 2017
TOP5	Aktueller Stand zu Gebetszeiten am Gründonnerstag
TOP6	Pfarrhof-Eröffnung Schwabhausen <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmöglichkeiten dieses (Fest-)Tages - Einbeziehung der Pfarreiengemeinschaft
TOP7	Glaubensinitiative „Füssener Modell“ <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung durch Pfarrer Wagner - Wie könnten wir in unserer PG etwas Vergleichbares anstoßen?
TOP8	Familientag am 21.05.2017 <ul style="list-style-type: none"> - Wie, Was, Wo, Wer - Öffentlichkeitswirksame PG-weite Einladung, Information
TOP9	Lutherjahr 2017 <ul style="list-style-type: none"> - Stand Gespräche wg. Klärung „gemeinsamer möglicher Aktionen“ mit Pfr. Dittmar - Konkret denkbar: ökumenische Feier, z. B. am 31.10.2017 oder 03.10.2017
TOP10	Verschiedenes
TOP11	Nächste Termine <ul style="list-style-type: none"> - Termin Vorbesprechung der Sitzung am 22.06.2017 - Termin Vorbesprechung der Sitzung am 14.09.2017 - Termin nächste PR-Sitzung - Termin Vorbesprechung der nächsten PR-Sitzung

TOP1

Nachdem Gaby Notz in Vertretung von Hans Mayr die Mitglieder des Pastoralrats begrüßt hatte, folgte der geistliche Impuls gestaltet von Pfarrer Wagner.

TOP2

Die Tagesordnung sowie das Protokoll zur letzten Sitzung vom 17.01.2017 wurden genehmigt.

TOP3

Kurzer Bericht aus den Arbeitsgruppen

Taufe

Beim Treffen am 01.12.2016 entschied der Arbeitskreis, den Gläubigen das Sakrament der Taufe vor Ort präsenter machen zu wollen, indem in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Bäume mit den Fotos der Täuflinge aufgestellt werden.

Pfarrer Wagner hat diesbezüglich Kontakt mit Herrn Kern aufgenommen, der nun ein Modell aus Metall anfertigen wird. Als nächsten Schritt wird Pfarrer Wagner den Kirchenverwaltungen das Muster vorstellen und mit ihnen absprechen, ob und ggf. an welcher Stelle im Kirchenraum einer der Bäume Platz finden könnte.

Künftig wird es als Geschenk anstelle des Kreuzes eine Taufbibel geben, in die die Eltern persönliche Eintragungen machen, den Kindern Bibelgeschichten vorlesen und mit ihnen kindgerechte Gebete sprechen können. Zunächst werden jedoch noch die vorhandenen Kreuze als Taufgeschenk verwendet.

Um Familien mit kleineren Kindern zu zeigen, dass sie nicht nur bei Kindergottesdiensten im Pfarrhof oder Kath. Kindergarten, sondern auch bei Pfarrgottesdiensten willkommen sind, soll jeweils vor den Messfeiern eine Kiste mit kindgerechten Büchern, Bildern zum Ausmalen, Stiften, Steckblumen und Decken im Eingangsbereich der Kirchen bereitgestellt werden. Die Kinder dürfen sich für die Dauer des Gottesdienstes daraus etwas aussuchen, womit sie sich beschäftigen möchten.

Liturgie

Der Arbeitskreis Liturgie befasste sich in seinem ersten Treffen damit, wie die Feier des Gründonnerstags für die gesamte Pfarreiengemeinschaft gut gelingen kann.

Pfarrer Wagner und Pater Eugen werden die Messe gemeinsam zelebrieren, Ministrantinnen und Ministranten sowie Lektorinnen und Lektoren aus allen Pfarreien der PG sind für einen Dienst eingeteilt.

Die Fußwaschung wird an sechs Kommunionkindern aus den Orten der PG, einer Taufbewerberin, einem Firmbewerber und Mitgliedern der vier Pfarrgemeinderäte vorgenommen werden.

Nach der Übertragung des Allerheiligsten wird die Kirche abgedunkelt; die Ministranten legen als Symbole dieser besonderen Nacht Kette, Dornenkrone und Kreuz im Altarbereich ab.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Arbeitskreis hat sich in seiner Sitzung am 25.01.2017 dafür entschieden, das Thema Schaukästen als erstes Projekt anzugehen.

Festgestellt wurde, dass es seit Gründung der Pfarreiengemeinschaft im September 2014 in den einzelnen Pfarreien nicht mehr nur Aushänge gibt, die die jeweilige Pfarrei betreffen.

Zusätzlich sind Informationen für die gesamte Pfarreiengemeinschaft (gemeinsame Feier der Gründonnerstags, 5X5 Minuten für mich und für Gott, Familienwochenende) zu veröffentlichen.

Auch sollten die Pfarreien untereinander Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte bewerben.

Der Arbeitskreis hat zunächst die Standorte der bereits vorhandenen Schaukästen und deren Nutzung eruiert, festgestellt, wo bisher keine Schaukästen vorhanden sind und erfragt, wer für die Aushänge in den Schaukästen zuständig ist. In einem nächsten Schritt soll mit den Verantwortlichen geklärt werden, ob und ggf. wo zusätzliche Schaukästen benötigt werden und wie die Verteilung der Flyer und Plakate an die Personen, die mit der Schaukastenpflege vor Ort betraut sind, erfolgen kann.

Ein einheitlicher Kenntnisstand im Hinblick auf Informationen, die alle Pfarreien und auch Filialen der PG betreffen, wird vom Arbeitskreis als förderlich für das Gemeinschaftsgefühl und den Ausbau des PG-Verständnisses gesehen.

Abschiedsandacht

Der Arbeitskreis wird weiterhin bestehen, er wird neue Texte für Meditationen und Fürbitten, die beim vorliegenden Text der Abschiedsandacht ausgetauscht werden können, entwickeln.

Es haben sich aus jeder Pfarrei Personen bereiterklärt, Abschiedsandachten zu halten.

Diese sollen jeweils einen kompletten Text erhalten.

TOP4

Rückblick Aschermittwoch 2017

Erstmals gab es in den Pfarreien der PG zwei Gottesdienste am Vormittag und zwei Gottesdienste am Abend. Sowohl die Messen am Vormittag als auch am Abend waren gut besucht. Am Vormittag gab es keine Orgelbegleitung.

Auf Wunsch von Pfarrer Wagner, der an diesem Tag auch viele Krankenbesuche mit Auflegung des Aschekreuzes hat, soll dennoch überlegt werden, ob künftig zwei Gottesdienste am Aschermittwoch für die gesamte PG ausreichend sind oder, ob ggf. der Beginn der Fastenzeit wie schon im Jahr 2015 wieder gemeinsam gefeiert werden soll.

Die Planung für 2018 erfolgt im Herbst des Jahres 2017, der TOP ist daher erneut in der Oktobersitzung des Pastoralrats am 24.10.2017 zu behandeln.

TOP5

Aktueller Stand zu Gebetszeiten am Gründonnerstag

Es wird folgende Reihenfolge verbindlich festgelegt:

21:00 Uhr: Betstunde gestaltet von der Jugend

21:45 Uhr: Betstunde gestaltet vom Frauenbund Schwabhausen und Frauenbund Geltendorf

22:30 Uhr: Betstunde gestaltet vom Pastoralrat

Für die Pfarrjugend wird es nach deren Betstunde eine Agape im Pfarrheim geben.

Die Betstunden im Anschluss an die Eucharistiefeier mit Fußwaschung sind als Angebot an die Gläubigen zu verstehen, in dieser besonderen Nacht den Weg Jesu „mitzugehen“. Es steht jedem frei nach der Eucharistiefeier zu gehen, erst zu den Betstunden zu kommen oder auszuwählen bei welcher der Betstunden man dabei sein möchte.

Die Erfahrungen der diesjährigen Gestaltung des Gründonnerstags werden in der Sitzung des Pastoralrats am 22.06.2017 ausgewertet.

TOP6

Pfarrhof-Eröffnung Schwabhausen

Laut Zusicherung des Architekten wird die Renovierung des Pfarrhofs rechtzeitig abgeschlossen sein,

so dass die Eröffnung zusammen mit dem Patrozinium gefeiert werden kann.

Die genaue Ausgestaltung des Festtages wird noch in der Kirchenverwaltung am 06.04.2017 und im Pfarrgemeinderat am 27.04.2017 besprochen.

Nachdem die Kirche in Schwabhausen für die Mitfeier aller Mitglieder der PG zu klein ist, und das Patrozinium zeitnah auf die Sommerferienordnung trifft, sollte an diesem Tag in der Pfarreien die vorgesehene Gottesdienstordnung beibehalten werden.

Eventuell soll es einen Tag der offenen Tür geben, an dem der Pfarrhof besichtigt werden kann.

TOP7

Glaubensinitiative „Füssener Modell“

Pfarrer Wagner berichtet davon, dass die Pfarreiengemeinschaft Füssen von Aschermittwoch 2016 bis September 2017 ein Jahr des Glaubens ausgerufen hat. In diesem Zeitraum finden verschiedene Aktionen statt, um den Menschen die Freude am Glauben wieder näher zu bringen. Dabei geht es nicht darum, viele neue Veranstaltungen zu kreieren, sondern bereits bestehendes hervorzuheben und in besonderer Weise zu feiern.

Ähnliches wäre durchaus auch in der PG Geltendorf denkbar. Im Jahr 2018 stehen bei den Pfarrgemeinderäten Neuwahlen an; die Zusammensetzung des Pastoralrats ist davon ebenfalls betroffen. Der Start einer Glaubensinitiative sollte somit nicht vor dem Kirchenjahr 2018/2019 beginnen.

Pfarrer Wagner spricht mit Dekan Deuring, um nähere Informationen zum „Füssener Modell“ zu erhalten.

TOP8

Familientag am 21.05.2017

Nachdem sich für das Jahr 2017 zu wenige Familien für ein Familienwochenende in Balderschwang angemeldet haben, dieses im Jahr 2016 jedoch sehr positiv angenommen wurde, entstand die Idee im Jahr 2017 einen Familientag bzw. –nachmittag anzubieten. Am 21.05.2017 wird um 18:30 Uhr in Eresing ein Familiengottesdienst gefeiert, es bietet sich daher an, den Familiennachmittag davor im örtlichen Pfarrgarten zu veranstalten.

Für die Planung wird ein Organisationsteam gebildet. Diesem gehören aktuell neben Pfarrer Wagner Regine Bert-Kuhn, Ursula Jäckle und Renate Hyvnar an. (Anmerkung: Ein erstes Treffen hat am 10.04.2017 stattgefunden; der Ablaufplan ist bereits ausgearbeitet.)

TOP9

Lutherjahr 2017

Laut Rückmeldung von Pfarrer Dittmar an Pfarrer Wagner wird es am 31.10.2017 von evangelischer Seite eine ökumenische Andacht in Geltendorf geben. Von Seiten der Pfarreiengemeinschaft Geltendorf ist keine eigene Veranstaltung zu planen, die ökumenische Andacht wird entsprechend beworben.

TOP10

Verschiedenes

Die Osternächte können nicht wie ursprünglich angedacht gefeiert werden.

Frau Welz machte Pfarrer Wagner darauf aufmerksam, dass sie am Ostersonntag um 05:00 Uhr morgens in ihrer Tätigkeit als Organistin in Klosterlechfeld im Einsatz ist und somit in Schwabhausen nicht zur Verfügung steht. In diesem Jahr werden die Osternächte in Eresing, Schwabhausen und Hausen am Karsamstag um 20:00 Uhr gefeiert, in Geltendorf am Ostersonntag um 05:00 Uhr. Für Hausen konnte Pfarrer Wagner mit dem Prior des Klosters St. Ottilien vereinbaren, dass Pater Claudius den Gottesdienst zelebrieren wird.

Die Klärung der Osternächte im Jahr 2018 muss rechtzeitig in der Oktobersitzung des Pastoralrats erfolgen.

Die Termine von Gottesdiensten, die von Vereinen gewünscht werden, müssen spätestens im Januar eines Jahres feststehen, spätere Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Frau Notz schlug vor, im Advent oder anstelle der Bußandacht zu Beginn der Fastenzeit eine Nacht der Versöhnung ähnlich wie dieses Jahr in Penzing anzubieten. Bei der Nacht der Versöhnung wurden neben dem Evangelium weitere Texte vorgetragen, diverse Musikgruppen sorgten neben dem Lichtkonzept für meditative Stimmung, es bestand die Möglichkeit zu einem geistlichen Gespräch im Nebenraum, sowie zum Empfang eines persönlichen Segens oder des Sakraments der Beichte.

Pater Eugen brachte zudem den Gedanken von „Nightfeever“ ein. Diese Veranstaltung ist bereits in einigen Kirchen der Diözese Augsburg etabliert und findet mehrmals im Jahr statt.

Ob und ggf. wie eine dieser Ideen in der PG Geltendorf umgesetzt werden könnte, ist noch zu klären.

TOP11

Termine

Die nächsten Sitzungen des Pastoralrats sind wie folgt geplant:

Donnerstag, 22.06.2017 um 19:30 Uhr in Hausen

(Vorbereitung des Vorstands: Mittwoch, 24.05.2017 um 19:15 Uhr im Pfarrbüro Geltendorf)

Donnerstag, den 14.09.2017 um 19:30 Uhr in Eresing

(Vorbereitung des Vorstands: Der Termin wird noch festgelegt.)

Dienstag, 24.10.2017 um 19:30 Uhr in Schwabhausen

(Vorbereitung des Vorstands: Der Termin wird noch festgelegt.)

Das Protokoll wurde von Renate Hyvnar am 16.04.2017 erstellt.

Verteiler: per Mail

entschuldigt

Pfr. Thomas Wagner

Hans Mayr

Gabriele Notz

Renate Hyvnar

Papierversion nur für Unterschriftenexemplar